

# Bonne fête maman

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **L'ami du patois : trimestriel romand**

Band (Jahr): **27 (1999)**

Heft 105

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-244100>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **BONNE FETE, MAMAN**

Après de longs mois de vaillance,  
C'est le moment de la délivrance;  
De la première aux autres naissances,  
Ton coeur ne fait pas de différence.

C'est le temps des longues veilles,  
Abrégeant pour nous ton sommeil;  
Prête au moindre gémissement,  
A secourir ton petit enfant.

Toi aussi, maman célibataire,  
Aimante, courageuse, volontaire;  
C'est bien ta fête aujourd'hui,  
Puisque ton coeur a donné la vie.

Mamans qui reposez au cimetière,  
Mains jointes pour l'ultime prière,  
Vos enfants ont une pensée  
Pour celle qui a tant donné.

Si toutes les mamans du monde  
Avaient les pouvoirs en mains,  
Elles feraient cesser la honte  
Qui fait se battre les humains.

